

Jugendszene in Deutschland

Skateboarding, Véganismus und Hip-Hop zählen zu den populärsten Jugendtrends in Deutschland. Drei junge Deutsche stellen sich und ihre Umgebung hier vor.

1. **Anna, 19 Jahre:** Vor fünf Jahren bin ich zum ersten Mal zusammen mit meinem Bruder auf der Straße geskatet. Seitdem skate ich so oft wie möglich. Das Skaten ist ein wichtiger Teil meines Lebens. Es ist ein unvergessliches Gefühl, den Asphalt unter seinem Skateboard zu spüren. Die meisten Skateboarder sind männlich. Zum Glück gibt es aber immer mehr Mädels, so wie mich. Zuerst haben die Jungs uns Mädchen komisch angeschaut. Mittlerweile wird man von ihnen akzeptiert. Seit letztem Jahr machen wir jedes Jahr eine Mädchentour mit Skaterinnen aus ganz Europa. Die Videos und Fotos, die dabei entstehen, begeistern auch die männlichen Skater. Das Negative am Skateboarden sind ab und zu die Verletzungen.

2. **Margarita, 19 Jahre:** Wer nur die Musik anhört, ist für mich kein Hip-Hopper — dazu gehört mehr. Ich sehe mir viele Filme aus der Hip-Hop-Szene an und warte immer auf die neuesten Videos auf MTV. Vor allem aber liebe ich es zu tanzen. Deshalb bin ich mit 15 in eine Tanzgruppe eingetreten. Heute höre ich vor allem Underground-Hip-Hop. Dort zählen, anders als bei kommerziellem Hip-Hop, die ehrlichen Texte. Meine Begeisterung für Hip-Hop ist so groß, dass ich dieses Jahr zum dritten Mal zu dem deutschen Hip-Hop-Festival „Splash“ gefahren bin. Das war ein ultimatives Erlebnis. Meine Garderobe passe ich meinem Musikgeschmack an. Die Musik begleitet mein Leben, in schwierigen Zeiten ist sie oft eine Hilfe. Hip-Hop, das ist für mich Lebensgefühl.

3. **Johannes, 26 Jahre:** Zuerst war ich mehrere Jahre lang Vegetarier und aß kein Fleisch. Ich wollte nicht, dass Tiere wegen mir getötet werden. Doch später habe ich bemerkt, dass auch eine vegetarische Ernährung oft nicht konsequent ist. Weil ich aber jede Form der Ausbeutung von Tieren durch den Menschen ablehne, habe ich vor fünf Jahren entschieden, vegan zu leben. Seither esse ich keine tierischen Produkte mehr, wie beispielsweise Milch oder Eier. Trotzdem kann ich gesund leben. Meistens kaufe ich in normalen Supermärkten ein, nur selten im Bioladen. Das ist heute kein Problem mehr, da fast jeder Supermarkt in Deutschland eine Bioabteilung hat, wo es Sojaprodukte wie Tofu gibt.

Прочитайте тексты 1—3. Выберите соответствующий номер текста, отвечающего на вопрос.

Wer hat seinen Lebensstil aus Überzeugung gewählt, man muss der Tierwelt keinen Schaden bringen?

- 1) 1 2) 2 3) 3